

Pressemitteilung

Gunther Stang in den Ruhestand verabschiedet

37 Jahre Helfen als Beruf(ung)

Münster, den 11.12.2020
47/2020

Freitag, der 11. Dezember 2020 wird für Gunther Stang immer ein besonderer Tag sein: Es ist sein letzter Arbeitstag beim DRK-Landesverband Westfalen-Lippe vor dem Ruhestand.

Angefangen hat der Steinfurter 1983 in der DRK-Landesgeschäftsstelle in Münster als Bezirksinspektor in der damaligen Abteilung „Katastrophenschutz“.

Dabei gehörte die Beratung der DRK-Kreisverbände in Westfalen-Lippe in allen Angelegenheiten des Katastrophenschutzes zu seinen Aufgaben.

Mit dem DRK im Ausland war er anlässlich von Hilfseinsätzen in Italien 1983, Armenien 1988 und Weißrussland 1989.

Von den Inlandseinsätzen sind ihm das Schneechaos im Münsterland, die Duisburger Love-Parade-Katastrophe und die Rotkreuzhilfen für Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen mussten, besonders nachdrücklich in Erinnerung geblieben.

Ab dem Jahr 2000 stand er als Bezirksbeauftragter auch den Gefahrenabwehrdezernaten der Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster als kompetenter und landesweit anerkannter Ansprechpartner in allen Belangen des Katastrophenschutzes mit hohem Engagement und Fachverstand zur Verfügung.

Seine Leistungen wurden in besonderer Weise mit dem Brand- und Katastrophenschutz-Verdienst-Ehrenzeichen in Silber des Landes Nordrhein-Westfalen gewürdigt, das die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Münster, Dorothee Feller, ihm am 16. September überreicht hat.

Sicher, in den vielen Jahren hätte es natürlich auch besonders beanspruchende Phasen gegeben. „Mein Motto war immer: Wenn´s einfach wäre, könnt´s ja jeder“, schmunzelt Stang selbstbewusst.

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Bereits seit seiner Jugendzeit – ab 1971 - war Gunther Stang ehrenamtlich im Katastrophenschutz aktiv: Zunächst als Helfer, dann als Gruppenführer, Zugführer, stv. Bereitschaftsführer in der Hilfszugabteilung IV des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe und schließlich als stv. Abteilungsführer der Hilfszugabteilung IV. Er engagierte sich ehrenamtlich als Ausbilder für Verpflegung, Unterkunft und soziale Betreuung und bildete ehrenamtliche Führungskräfte aus.

Künftig möchte sich Gunther Stang mit dem Katastrophenschutz nur noch als Hobby beschäftigen, nämlich beim Bauen von Model-Einsatzfahrzeugen.

Der Opa von vier Enkelkindern freut sich darauf, mehr Zeit für die Familie zu haben und mit dem Wohnmobil durch Europa zu reisen.